

EDELMETALL BULLETIN

Nr. 38
21. November 2022



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

IM FOKUS

Weniger verschrottete Fahrzeuge führen zu geringerem Recyclingvolumen

Mehr als 80 % des weltweiten sekundären Palladiumangebots stammt aus recycelten Autokatalysatoren, der Rest entfällt auf Elektroschrott und Schmuck. Die USA ist für mehr als die Hälfte des Recyclingvolumens aus Autokatalysatoren verantwortlich.

Eine Reihe von Faktoren werden 2022 zu einer geringeren Verschrottungsrate führen. Die PKW-Verkäufe in den USA haben bis einschließlich Oktober 11,3 Millionen Einheiten erreicht, was einem Rückgang von 11 % gegenüber 12,7 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht. Autohändler in den USA spüren die Belastung, da deren Lagerbestände auf den niedrigsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen gesunken sind. Da die Verfügbarkeit von Neufahrzeugen eingeschränkt war, stiegen die Preise für Gebrauchtwagen. Fahrzeugeigentümer behielten ihre Autos länger, was zu geringeren Verschrottungsraten für ältere Fahrzeuge und damit zu einer geringeren Sekundärproduktion von PGMs aus recycelten Autokatalysatoren führt.

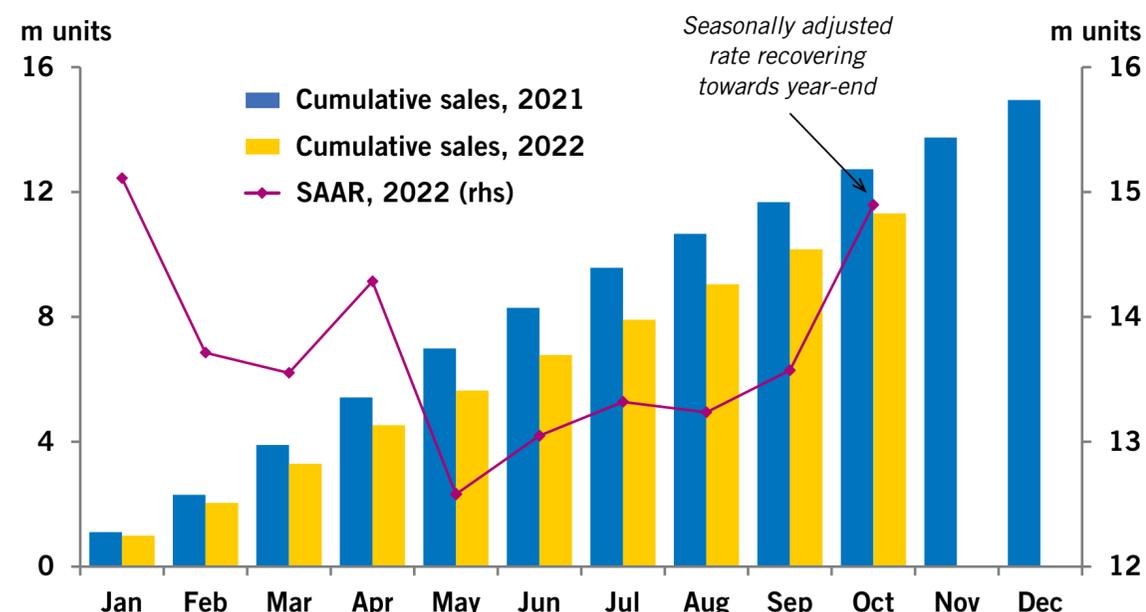
Die Probleme bei der Automobilproduktion dürften sich im Verlauf des nächsten Jahres verringern. Die Lagerbestände bei den Händlern haben bereits begonnen sich zu erholen, sie verbesserten sich im Oktober im Ver-

gleich zum Vorjahresmonat um 35 %, liegen aber immer noch bei einer kurzen Umschlagsdauer von 35 Tagen. Zudem erreichten die saisonbereinigten PKW-Verkäufe in den USA letzten Monat den höchsten Stand seit Januar. Obwohl der Chipmangel bis zur Jahresmitte noch zu Einschränkungen führt, erwarten Prognosen für das kommende Jahr ein moderates Wachstum der Automobilproduktion. Dies sollte zu einer Verbesserung der Lagerbestände bei den Händlern führen und damit die Verkäufe von Neufahrzeugen beleben, was prinzipiell auch zu einem Anstieg der Verschrottungsraten führt.

Die Zahl der in den Markt zurückfließenden Gebrauchtfahrzeuge könnte trotz allem begrenzt bleiben. Die Erholung von Produktion und Verkauf von PKWs im Jahr 2023 müsste dazu führen, dass mehr alte Autos verschrottet werden und sich damit die sekundäre PGM-Produktion verbessert. Das Risiko einer Rezession in den USA ist jedoch hoch. In diesem Fall dürfte eine schwächere Verbrauchernachfrage den Verkauf und die Verschrottung älterer Fahrzeuge einschränken. Während der Finanzkrise bzw. der Covid-Rezession ging das Palladiumangebot aus dem Autorecycling um 4,5 % bzw. 7,7 % zurück. Da davon auszugehen ist, dass die Federal Reserve die Zinssätze bei den ersten beiden Sitzungen im Jahr 2023 weiter anhebt, wird das möglicherweise auch den Neuwagenverkauf unter Druck setzen und zu einem weiterhin angespannten Gebrauchtwagenmarkt führen. Aggressive Zinserhöhungen in Verbindung mit rekordhohen Durchschnittspreisen machen Neuwagenkäufe für die Verbraucher schwerer erschwinglich. Monatliche Raten von über 1.000 US-Dollar sind immer häufiger der Fall.

Schlechtere wirtschaftliche Bedingungen können 2023 zu einem Rückgang der sekundären PGM-Produktion führen. In diesem Jahr werden ca. 25 % bzw. 2,7 Mio. Unzen (84 t) des gesamten Palladiumangebots aus recyceltem Metall stammen. Neuesten Prognosen zufolge wird der Palladiummarkt 2023 (nach einem Marktdefizit in diesem Jahr) einen Überschuss von >500.000 Unzen (15,6 t) aufweisen. Verzögerungen bei der Wartung eines Smelters haben 2022 die Verarbeitung von Erzen teilweise behindert, hierdurch wurden unbearbeitete Lagerbestände aufgebaut. Ein verringertes Sekundärangebot würde den für kommendes Jahr zu erwartenden Überschuss reduzieren, in einem rezessiven Umfeld könnte der Palladiumpreis dennoch unter Druck kommen.

US light-vehicle sales underperforming year-on-year



Source: SFA (Oxford), US Bureau of Economic Analysis. Note: SAAR = seasonally adjusted annual rate

- 01 IM FOKUS
- 02 **GOLD**
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.754	-0,53%	1.787	15.11.2022	1.750	18.11.2022
€/oz	1.695	-0,68%	1.733	15.11.2022	1.694	18.11.2022

Als die Zinsstrukturkurve von US-Staatsanleihen seit 40 Jahren die größte Differenz zwischen kurz- und langfristigen Laufzeiten erreichte, geriet Gold unter Druck. Letzte Woche reduzierten Äußerungen von Mitgliedern der Federal Reserve sowie das schnellste Wachstum der US-Einzelhandelsumsätze seit acht Monaten die Erwartungen der Märkte an einen früheren Wendepunkt in der Geldpolitik. Goldman Sachs erhöhte seine Prognose für die Spitzenzinsen in den USA von zuvor 4,75 % bis 5 % auf nun 5 % bis 5,25 %. Der Dollar gewann im Laufe der Woche wieder etwas an Stärke, was zu einem leichten Rückgang des Goldpreises von seinem Dreimonatshoch bei 1.786,61 \$/oz zu Beginn der Woche führte. Der Zinsspread von Anleihen mit zehnjähriger Laufzeit gegenüber Anleihen mit zweijähriger Laufzeit fiel im Laufe der Woche auf -0,665 (inverse Zinsstruktur) und markierte damit die größte Differenz seit Februar 1982. Eine inverse Zinskurve ist historisch gesehen ein Zeichen dafür, dass die US-Wirtschaft am Rande einer Rezession steht.

ETF-Anleger haben an der jüngsten Gold-Rallye nicht partizipiert. Seit Monatsbeginn hat sich der Goldpreis um 7,3 % verbessert, während die ETF-Bestände um 0,9 % zurückgegangen sind.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 **SILBER**
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	21,04	-2,08%	22,25	15.11.2022	20,76	17.11.2022
€/oz	20,33	-2,25%	21,41	15.11.2022	20,11	17.11.2022

Die Silberbestände in den Londoner Tresoren (Clearingstellen) sind im Oktober gefallen. Die Silbervorräte in den Londoner Lagerstätten sind auf 26.500 t gefallen, das niedrigste Niveau seit Beginn der Datenerfassung durch die LBMA im Jahr 2016 und ein Rückgang von 2,2 % gegenüber dem Vormonat. Ein Grund für den Rückgang der registrierten Bestände könnte der Abfluss von Silber in Richtung Osten sein, um die Nachfrage aus Indien zu befriedigen. Indiens Silberimporte sind dieses Jahr in die Höhe geschossen, die annualisierte Importrate ist auf dem besten Weg, Rekorde zu brechen und möglicherweise 10.000 Tonnen zu erreichen. Dies entspricht etwa 45 % der weltweiten Minenproduktion. Selbst bei einer Nachfrage auf diesem Niveau sollten die Auswirkungen auf den Silberpreis nur marginal sein, da sich weitere große Bestände an anderen Lagerstätten befinden, die Verbrauchern zur Verfügung stehen.

Silber fiel letzte Woche um mehr als 2 %, insbesondere in den Phasen, als der Dollar gegenüber dem Euro und dem Pfund stärker wurde. Der Rückgang setzte ein, nachdem der Silberpreis die Widerstandszone bei 22,00 \$/oz, die sich in den vergangenen 18 - 24 Monaten gebildet hatte, testete und es nicht schaffte, diese zu durchbrechen. Silber dürfte nun wahrscheinlich wieder unter 20 \$/oz fallen, bevor es wieder zulegen kann.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	985	-4,12%	1.040	15.11.2022	981	17.11.2022
€/oz	952	-7,32%	995	15.11.2022	947	18.11.2022

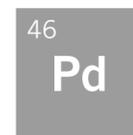
Die südafrikanische Minenproduktion könnte bis ins nächste Jahr hinein weiter gedrückt bleiben. Südafrikas staatlicher Stromversorger Eskom hat angekündigt, dass sich das Land in den nächsten sechs bis zwölf Monaten auf ein erhöhtes Risiko von Stromkürzungen einstellen sollte, da sie größere Reparaturen an den alternden Kohlekraftwerken durchführen. Bisher gab es im Jahr 2022 in Südafrika an mehr als 100 Tagen geplante Stromausfälle, was 2022 zum schlimmsten Jahr für Unterbrechungen macht, seit deren Einführung Ende 2007. Die Stromkürzungen betreffen hauptsächlich die (oberirdischen) Verarbeitungsanlagen für die Erze und können zu einem Aufbau von unbearbeiteten Beständen führen. Die schlechte Stromversorgung hat zu der geringeren Minenproduktion in Südafrika beigetragen, im September fiel diese gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,5 %. Gleichzeitig wuchs bei den drei größten Platinproduzenten der Bestand an unverarbeiteten PGMs um ca. 100.000 Unzen. Durch die Verlängerung der geplanten Stromkürzungen über den südafrikanischen Sommer bis ins Jahr 2023 hinein kann die raffinierte Produktion von Platin weiter behindert werden und die Verarbeitung von bereits jetzt schon aufgebauten Lagerbeständen aus der verzögerten Inbetriebnahme des Polokwane-Smelters, der seit dem 3. Quartal 22 offline ist, sich weiter verzögern. Geringere Metallmengen sollten den Markt nicht beeinträchtigen, da die Versorgungssituation auch 2023 gut bleiben wird, der Platinmarkt verzeichnet weiter einen Überschuss.

Die Lockerung der Covid-Regeln bringt China wieder zurück ins Rampenlicht. Als größter regionaler Platinverbraucher in Bezug auf die Automobil-, Schmuck- und Industrienachfrage könnte die kürzlich erfolgte Lockerung einiger Covid-Testbeschränkungen ein willkommenes Signal für die weltweite Nachfrage sein. Die Platinnachfrage in China wird den aktuellen Prognosen zufolge dieses Jahr auf 2,5 Mio. Unzen (77,8 t) leicht zurückgehen, was fast der doppelten Nachfrage aus Westeuropa entspricht. Die Xi-Regierung veröffentlichte einen neuen 20-Punkte-Plan, um mit der Lockerung von Zero-Covid zu beginnen, obwohl sich die meisten Maßnahmen eher auf Tests als auf die wirkungsvolleren Sperren bezogen. Der Einkaufsmanager Index (PMI) für China fiel im Oktober wieder unter 50, wo er auch die meiste Zeit des Jahres lag, was auf einen Rückgang der Produktionsleistung hindeutet. Die jüngste Lockerung einiger Anti-Covid-Regeln ebnet möglicherweise den Weg für weitere Lockerungen im Jahr 2023. Dies könnte mit einem Anstieg der Platinnachfrage einhergehen, insbesondere aus dem Automobil- und Industriesektor.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.962	-2,61%	2.118	15.11.2022	1.957	18.11.2022
€/oz	1.897	-2,98%	2.043	15.11.2022	1.890	18.11.2022

Die Autoverkäufe in der EU sind auf dem besten Weg ein starkes Jahr hinzulegen. Die Pkw-Verkäufe stiegen im Oktober um 12,2 % auf 746.000 verkaufte Einheiten gegenüber 665.000 Einheiten im Jahr zuvor. Dies ist der dritte Monat in Folge mit Zuwachs und der größte Anstieg seit der Erholung von der Pandemie im Jahr 2021. Kurzfristig könnte der Palladiumpreis von den steigenden Umsätzen etwas profitieren. Da die Eurozone jedoch 2023 voraussichtlich in eine Rezession eintreten wird, dürfte die Stärke der PKW-Verkäufe nicht von anhaltender Dauer sein, die Palladiumnachfrage könnte infolgedessen in der Region im Jahresvergleich zurückgehen.

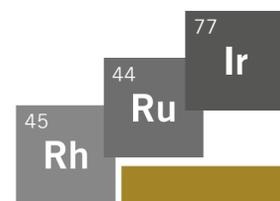
Steuererhöhungen in Großbritannien könnten die Einführung von BEVs geringfügig verlangsamen. Die jüngste Änderung in der britischen Steuerpolitik sieht die Abschaffung von der Kfz-Steuerbefreiung von BEVs ab 2025 vor. Seit Jahresbeginn haben BEVs einen Marktanteil von 15 % am Neuwagenverkauf im Vereinigten Königreich erreicht. Bisher wurden in

diesem Jahr 176.000 Einheiten verkauft, was das Land nach Deutschland zum zweitgrößten Markt in Europa macht. Derzeit sind BEV-Besitzer im Vereinigten Königreich nicht verpflichtet, Kfz-Steuern zu zahlen, als Teil eines staatlichen Anreizes, die Kosten für den Besitz eines BEV zu senken und deren Akzeptanz zu verbessern. Durch den Wegfall des Vorteils erhöhen sich die Betriebskosten, wodurch der Verkauf von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor möglicherweise länger unterstützt wird. Die weltweite Nachfrage nach Palladium für den Einsatz in Autokatalysatoren wird 2023 voraussichtlich 7,8 Mio. Unzen (ca. 243 t) erreichen. Bis zum Ende des Jahrzehnts wird der Verbrauch zurückgehen, da der Übergang zur Batteriemobilität voranschreitet, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Die britische Regierung plant, den Verkauf von Fahrzeugen, die ausschließlich nur mit einem Verbrennungsmotor betrieben werden, ab 2030 zu verbieten. Die Änderung der Kfz-Besteuerung wird dadurch den Wegfall der Mineralölsteuer für den Staatshaushalt abmildern.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$14.450/oz	\$505/oz	\$4.050/oz
Vorwoche	\$14.700/oz	\$505/oz	\$4.050/oz

Kurzfristiger Druck auf die Rutheniumnachfrage bei der Verwendung auf Festplatten. Die sich verschlechternden globalen makroökonomischen Aussichten veranlassen große Nutzer von Festplatten und Händler dazu, Bestellungen zu reduzieren und Lagerbestände zu räumen. Seagate (ca. 44 % des Marktanteils bei der Herstellung von Festplatten) lieferte im 3. Quartal 22 Festplattenkapazität von 188 Exabyte aus, ein Rückgang von 24 % gegenüber dem Vorquartal und der niedrigste Stand seit dem 3. Quartal 20. Die Nachfrage nach Ruthenium für Festplatten hängt von der gelieferten Speicherkapazität ab, da der Metallgehalt von der Kapazität eines Laufwerks abhängt. Das Wachstum der Einkaufsmanager Indizes in diesem Sektor der Elektronikindustrie verlangsamt sich seit Mitte 2021

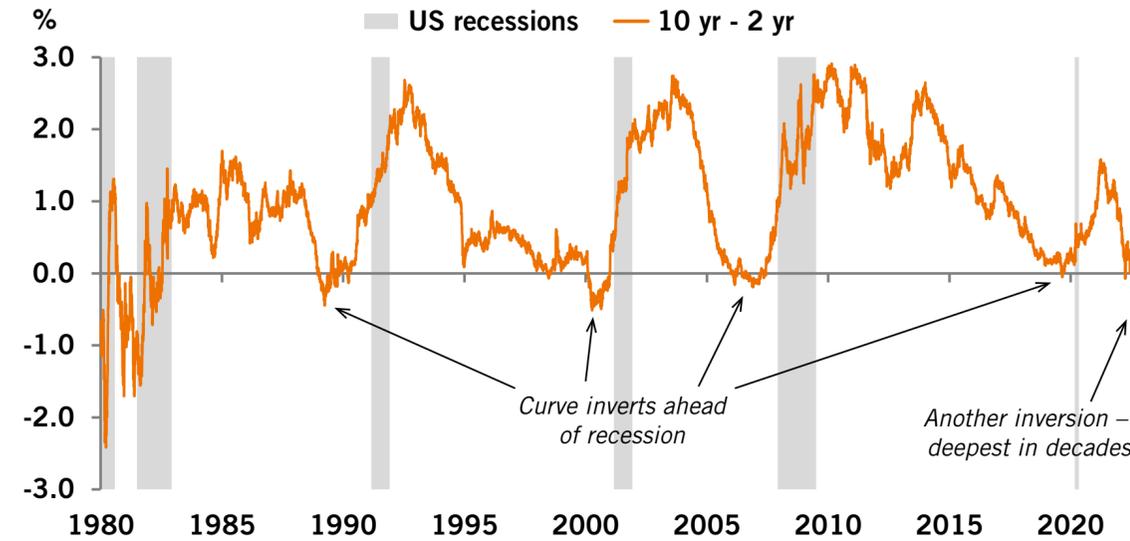
und ist seit Oktober nahezu neutral. Dank der zunehmenden Dichte beim Schreiben von Daten und der Anzahl von Platten, auf denen Daten gespeichert werden, befindet sich die durchschnittliche Speicherkapazität der ausgelieferten Festplatten in einem Aufwärtstrend. Dies ist für die Nachfrage nach Ruthenium von Vorteil, da es auf den Platten verwendet wird, auf denen die Daten codiert werden. Auf längere Sicht unterstützt die zunehmende Nutzung von Cloud-Speichern in den großen Rechenzentren die Ruthenium-Nachfrage.

Rhodium verzeichnete letzten Freitag einen leichten Rückgang, Ruthenium und Iridium bleiben unverändert bei 505 \$/oz bzw. 4.050 \$/oz.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

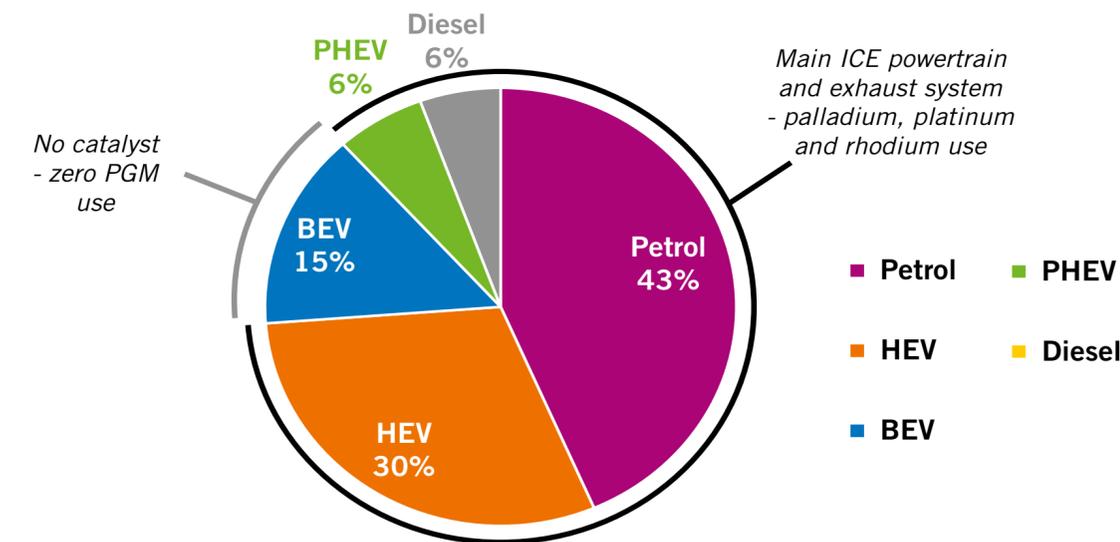
MARKTINDIKATOREN

US Treasury 10-year - 2-year note spread



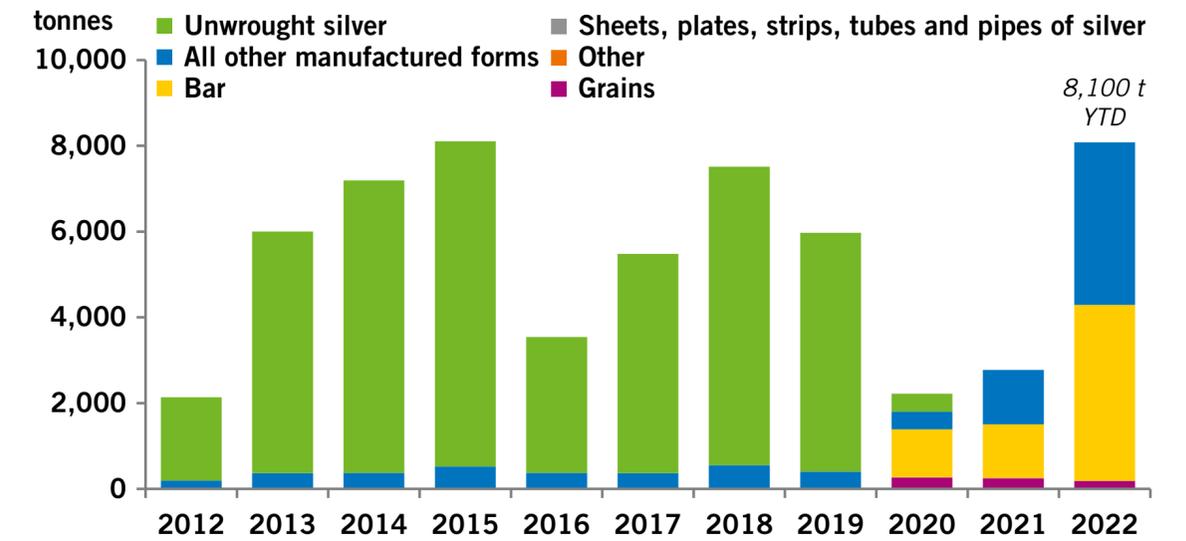
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

UK car registrations YTD by powertrain



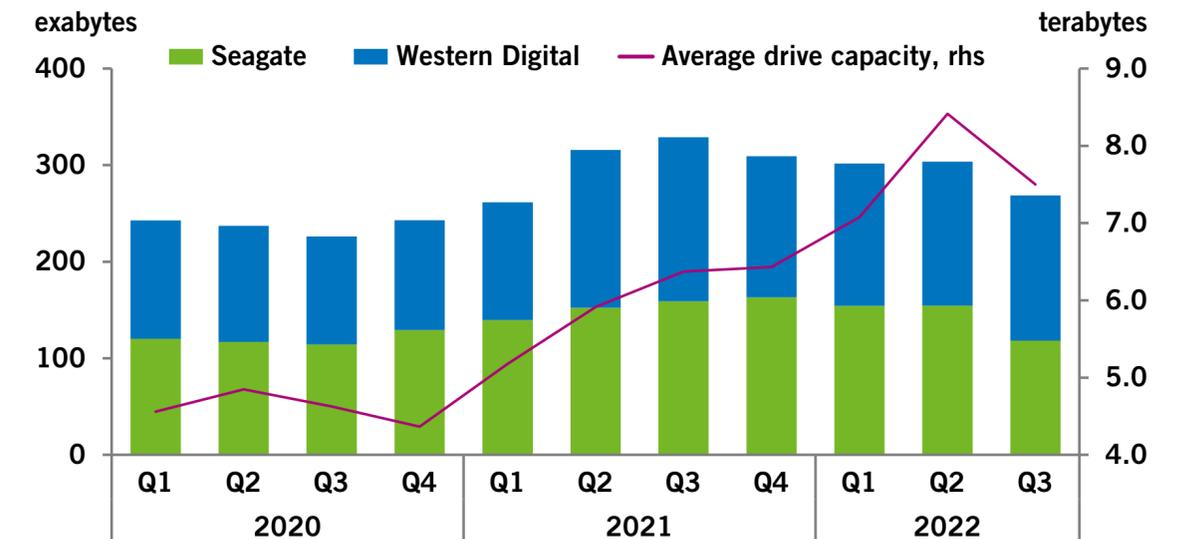
Source: SFA (Oxford), ACEA

India silver imports history



Source: SFA (Oxford), India Ministry of Commerce and Industry

Hard-disk shipments vs. average drive capacity



Source: SFA (Oxford), company reports

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180

tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658

tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Neben Gold und Silber verfügt das Unternehmen auch über umfassendes Know-how bei allen Platingruppenmetallen.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

www.sfa-oxford.com

The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.